



# Ihr Partner mit Weitblick

OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH





„Wir haben uns damals für die OTWA entschieden, weil wir jemanden gesucht haben, der uns tatkräftig dabei unterstützt, unserem hohen Qualitätsanspruch täglich im Sinne unserer Kunden gerecht zu werden.“

**Dietrich Heiland, Vorsitzender des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“**

Die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH steht dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME), dem größten im Freistaat Thüringen, seit Januar 2003 als Dienstleister im kaufmännischen und im technischen Bereich zur Seite. Sie hat sich mit dem wirtschaftlichsten Angebot in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt.

Im Auftrag des ZVME ist die OTWA in fünf Städten und in 35 Gemeinden für die sichere Versorgung von rund 150 000 Einwohnern mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser verantwortlich und übernimmt die umweltgerechte Behandlung deren Abwässer.

Das zur Veolia Wasser-Gruppe gehörende Unternehmen mit Sitz in Gera managt den Kundendienst, die Entgeltabrechnung und die Buchhaltung des ZVME. Die Entscheidung über Gebühren und Beiträge sowie Investitionen obliegt den Kommunen, die Mitglied im ZVME sind. Sie bleiben in dieser öffentlich-privaten Partnerschaft zudem Eigentümer sämtlicher wasserwirtschaftlicher Anlagen. Auf diese Weise bewahrt sich der ZVME ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Entscheidungshoheit, ist aber gleichzeitig Nutznießer des Know-hows, das die OTWA und Veolia Wasser einbringen.





„Mit zukunftsorientierten, umweltbewussten Konzepten ist die OTWA auf den Wettbewerb bestens eingestellt. Eine gesunde Mischung aus regionaler Verankerung in der Stadt Gera, ihrer Umgebung und Ostthüringen ist dabei unsere Stärke.“

Gerald Fiß, Geschäftsführer der OTWA  
Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

Mit einer starken Gruppe im Hintergrund hat sich die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH im Sommer 2010 von einer ganz anderen, neuen Seite präsentiert: als Dienstleister mit Energie-Know-how. In einer Bietergemeinschaft mit der Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG erhielt das Veolia Wasser-Unternehmen den Zuschlag für die öffentliche Beleuchtung in Gera. Ein Vertrauensbeweis jener Stadt, in der die OTWA zu Hause ist. Damit sorgen künftig regional ansässige Unternehmen für helle Straßen und Wege in der Otto-Dix-Stadt.

Mit ihrer Vielseitigkeit wird die OTWA für viele verschiedene Partner interessant. Sie empfiehlt sich als technischer Dienstleister im Hofwiesenbad Gera und in der Badewelt Waikiki Zeulenroda. Sie steht privaten Grundstückseigentümern zur Verfügung, die bei Ab-

wasserlösungen im ländlichen Raum Beratung und Unterstützung beim Bau und dem fachgerechten Betrieb vollbiologischer Kleinkläranlagen benötigen. Und sie ist zur Stelle, wenn es gilt, effektive Lösungen für den Wasserkreislauf von Industriebetrieben zu entwickeln und anzuwenden.

Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH (Leipzig) und die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH (Merseburg) sind zu gleichen Teilen Gesellschafter der OTWA. Alle drei Unternehmen sind Teil der Veolia Wasser-Gruppe. Als Umweltdienstleister stehen sie für das nachhaltige Wirtschaften und den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.





„Veolia ist DER kompetente Partner von Kommunen und Industrie für Umweltdienstleistungen und Energie. Dabei stehen wir für vertrauensvolle, langfristige Zusammenarbeit und maßgeschneiderte Modelle.“  
**Michel Cunnac, Vorsitzender der Geschäftsführung der Veolia Wasser GmbH**

Die Veolia Wasser GmbH ist als Tochtergesellschaft des europäischen Energie- und Umweltdienstleisters Veolia Environnement deutschlandweit Partner im Wasser-, Abwasser- und Stadtwerkegeschäft. Veolia hat eine dezentrale Unternehmensstruktur, die Verantwortung liegt immer vor Ort. So können wir sowohl für unsere kommunalen Partner als auch für unsere Industriekunden maßgeschneiderte Lösungen bieten, die den jeweiligen Bedürfnissen gerecht werden.

Gerade im Bereich der Daseinsvorsorge ist eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit für Veolia oberstes Gebot. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir wirtschaftlichen Erfolg mit der Verantwortung für die Umwelt und für die Gesellschaft

verbinden. Deutschlandweit arbeitet Veolia Wasser mit über 300 Kommunen zusammen, versorgt rund 4,6 Millionen Menschen mit Trinkwasser, entsorgt das Abwasser von knapp fünf Millionen Menschen, ist Mehrheitseigner von drei Stadtwerken und beliefert rund 322 000 Menschen mit Strom, Gas und Fernwärme. Drei weitere Stadtwerke innerhalb der Unternehmensgruppe für insgesamt 100 000 Einwohner befinden sich im Aufbau.

Kommunen und Stadtwerke können von einer Zusammenarbeit mit markterfahrenen Partnern wie Veolia und der OTWA profitieren. Die vernetzte Unternehmensgruppe steht für Wettbewerbsstärke, fachliches Know-how und hervorragende Möglichkeiten der Personalentwicklung.





„Die OTWA ist für uns einerseits ein sehr verlässlicher Dienstleister und andererseits ein beachtlicher Förderer von Sport und Kultur. Mithilfe der OTWA und der Unternehmensmutter Veolia steht beispielsweise im Hofwiesenpark die überdachte Bühne und besteht seit mehreren Jahren eine Patenschaft für den Brunnen im Küchengarten. Damit nützt die OTWA der Stadt und den Geraern über die eigentliche Dienstleistung hinaus und wird so zu einem Partner der Region.“

**Dr. Norbert Vornehm, Oberbürgermeister der Stadt Gera**

Die Stadt Gera hat sich in einem Ranking unter 100 deutschen Großstädten als beste ostdeutsche Kommune eingereiht: Hier zahlen die Einwohner die geringsten Gebühren für die umweltgerechte Entsorgung ihrer Abwässer. Auch ein Verdienst der OTWA, die das Augenmerk seit ihrem Einstieg als Betriebsführer für den ZVME auf ein effektives Management von Anlagen und Dienstleistungsaufgaben legte.

Durch die Optimierung der Betriebsführung erschließt die OTWA Einsparpotenziale, die kommunale Körperschaften allein nicht erreichen konnten. Der ZVME gibt diese Einsparungen an seine Kunden weiter. Seit 2003 sanken die

Gebühren im Trinkwasser- und im Abwasserbereich um mehr als 20 Prozent. Diese spürbaren Effekte wurden trotz des steigenden Kostendrucks erzielt – und nicht zuletzt durch Anpassungen beim Fernwasserliefervertrag.

Die OTWA steht als Betriebsführer des ZVME vor vielfältigen Herausforderungen, die sich aus dem fortwährenden Bevölkerungsrückgang in Thüringen ergeben und nicht zuletzt aus der Tatsache, dass die Menschen im Verbandsgebiet vergleichsweise sparsam mit der Ressource Trinkwasser umgehen. Entscheidend jedoch sind die Effekte für die Kunden des ZVME. Und daran lässt sich die OTWA messen.





„Die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der OTWA und unserer Behörde gewährleistet dem Verbraucher eine stabile, der Trinkwasserverordnung entsprechende Wasserqualität.“

**Veronika Trinks, Sachgebietsleiterin Hygiene/Infektionsschutz im Gesundheitsamt Greiz**

Wasser ist Leben. Unser Körper besteht zu etwa zwei Dritteln aus Wasser. Und es gibt kaum einen gesünderen und preiswerteren Durstlöscher.

Kein Lebensmittel wird so häufig kontrolliert wie Trinkwasser. Auch im Gebiet des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“. Die OTWA sorgt dafür, dass rund 150 000 Einwohner im Verbandsgebiet zu jeder Zeit mit Trinkwasser in Topqualität versorgt sind. Ganz egal, wie heiß oder kalt es draußen ist. Oder wie spät am Abend. Die OTWA hat die Obhut über ein Trinkwasserversorgungsnetz von fast 1 200 Kilometern Länge sowie drei Wasserwerke und 54 Hochbehälter. Pro Jahr werden in den Wasserwerken und im Versorgungsnetz rund 450 Proben genommen. Hinzu kommen die stichprobenartigen Kontrollen der zuständigen

Gesundheitsämter. All das dient dem Verbraucher, der sich auf die Qualität des Wassers verlassen können muss – und damit auf die Wassermänner und -frauen der OTWA.

Zu den Kernkompetenzen des regionalen Umweltdienstleisters gehört neben der Trinkwasserversorgung die Abwasserentsorgung: nach höchsten umwelttechnischen Anforderungen und mit dem eigenen Anspruch, die Gewässergüte nachhaltig zu verbessern. 39 Kläranlagen betreibt die OTWA im Auftrag des ZVME – die größte in der Stadt Gera mit einer Kapazität von 200 000 Einwohnergleichwerten. Das Kanalnetz verzweigt sich über nahezu 1 100 Kilometer. Mit weit über 500 Kilometern, die sich durch das Stadtgebiet von Gera ziehen, liegt hier das Hauptaugenmerk der OTWA.





„Die Zusammenarbeit erfolgt auf guter persönlicher Basis, sie ist gekennzeichnet durch gegenseitiges Vertrauen und Verständnis. Die Übernahme der drei technischen Mitarbeiter, die laufend geschult und fortgebildet werden, ermöglichte die reibungslose Übernahme der technischen Anlagen durch die OTWA. So haben wir uns das vorgestellt.“

**Klaus Kübler, Geschäftsführer Wasserfreizeit der Stadt Zeulenroda GmbH**

Der Betrieb von Bädern übersteigt vielfach die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. Sie werden über den kommunalen Haushalt verwaltet und kommen selten ohne Zuschüsse aus. Die Möglichkeit, komplexe und notwendige Optimierungsmaßnahmen umzusetzen, besteht allenfalls eingeschränkt. Hier bringt die OTWA echte Vorteile in eine Partnerschaft ein. Am Beispiel des Hofwiesenbades Gera und der Badewelt Waikiki Zeulenroda demonstriert der Umweltdienstleister, welche Effekte möglich sind: vor allem anhand sinkender Betriebskosten bei gleichbleibender Qualität.

In beiden Bädern verlassen sich die Eigentümer – hier die Stadt Gera, dort die Wasserfreizeit der Stadt Zeulenroda – auf die Erfahrung und das technische Know-how der OTWA. Die wiederum trägt die Verantwortung für den täglichen, reibungslosen Badebe-

trieb. Messbar ist der nicht zuletzt an der Badewasserqualität, an die genauso hohe Ansprüche gestellt werden wie an die Qualität des Trinkwassers. Die Fachkräfte der OTWA betreuen die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Wasseraufbereitungsanlagen ebenso wie die bädertypische Spezialtechnik. Hinzu kommen die Versorgung mit Strom und Wärme sowie die Abwasserentsorgung.

Darüber hinaus verpflichtet sich die OTWA vertragsgemäß, in die Anlagentechnik zu investieren. Ziel ist es, den Betrieb zu optimieren – nachhaltig, qualitätsbewusst und auf hohem technischen Niveau. Eine nachhaltige Wirkung gilt es ebenfalls bei der Senkung der Kosten, und der Steigerung der Besucherzahlen zu erzielen.





„Zwischen der Unternehmensgruppe ‚Elstertal‘ und der OTWA gibt es eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie ist geprägt durch eine hohe Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Diese Eigenschaften schätzen wir.“

**Ralf Schekira, Geschäftsführer der GWB „Elstertal“**  
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Vor Ort sein. Erreichbar sein. Lösungen anbieten. Die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH nimmt sich selbst in die Pflicht. Sie bietet den Kunden des ZVME nicht einfach nur Service. Sie bietet ihnen eine Servicegarantie. Weil sie sich ihrer Sache sicher ist.

Die Kunden des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ können sich zum Beispiel darauf verlassen, dass Mitarbeiter der OTWA spätestens zwei Stunden, nachdem eine Störung gemeldet worden ist, am Ort des Geschehens sind. Sie haben Anspruch darauf, dass ihre E-Mail-Anfragen nach spätestens drei Tagen beantwortet werden, Briefe nach spätestens sieben Tagen. Diese Servicegarantie besagt auch, dass der Kunde innerhalb von 14 Tagen ein Angebot für seinen Hausanschluss vorliegen haben muss. Sollten diese Fristen ausnahmsweise

nicht gehalten werden können, hat der Kunde Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung. Seit Gründung der OTWA ist dieser Fall kein einziges Mal eingetreten.

Hinter den Kulissen sorgt ein integriertes Managementsystem dafür, dass die Arbeitsabläufe bei der OTWA gut strukturiert und nachvollziehbar sind. Die OTWA stellt sich regelmäßig dem Urteil externer Gutachter. Mit Erfolg. Das Unternehmen ist nach allen gängigen internationalen Standards zertifiziert: nach DIN EN ISO 9001 und 14001 im Qualitäts- und Umweltmanagementsystem und nach BS OHSAS 18001, das Kriterien im Arbeits- und Gesundheitsschutz definiert. Auch für die Wartung von Kleinkläranlagen ist die OTWA zertifiziert. Eine klare Bestätigung der Dienstleistungsqualität im Hause OTWA.





„Seit Gründung der OTWA gab es keine betriebsbedingten Kündigungen. Ein eigens geschaffener Tarifvertrag sichert die berufliche Zukunft unserer Mitarbeiter, die alle Chancen haben, sich umfassend aus- und weiterzubilden – und diese Chancen auch nutzen.“

Kay Forner, OTWA-Betriebsratsvorsitzender

Die Messlatte liegt hoch: Veolia ist Top-Arbeitgeber 2010! Ein hoher Anspruch auch für die OTWA, die Teil des Unternehmensverbundes Veolia ist.

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für unternehmerischen Erfolg. Die OTWA beschäftigt derzeit knapp 200 Frauen und Männer, deren berufliche Zukunft über einen Firmentarifvertrag gesichert ist.

Mit einem eigenen Bildungszentrum schafft das OTWA-Mutterhaus Veolia zudem die Voraussetzung für permanentes Lernen. Jeder Beschäftigte hat Anspruch auf mindestens eine bedarfsge-

rechte Weiterbildung pro Jahr. Damit sind die OTWA-Mitarbeiter in allen Belangen stets auf dem neuesten Stand. Das unternehmenseigene Bildungszentrum bietet den optimalen Rahmen für einen regen, intensiven Austausch der Mitarbeiter der Veolia Wasser-Gruppe. Ein wichtiger Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit der OTWA.

Die engagierte Sicherung des eigenen Fachkräftenachwuchses gehört heute ganz selbstverständlich zu einer modernen Personalpolitik. Die Ausbildungsquote der OTWA liegt bei acht Prozent und damit über dem bundesweiten Durchschnitt. Aus unserer Sicht der einzige, der richtige Weg in die Zukunft.





„Die Verbindung ist wunderbar eng geworden. Es hat einfach von Anfang an gepasst. Weil wir durch die OTWA und die Veolia Stiftung so viel Unterstützung erfahren haben, sind wir zuversichtlich, auch in Zukunft gemeinsam einiges bewirken zu können.“

**Gabriele Schau, Vorsitzende der Fundgrube Weida e.V.**

Die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH hat ein Herz für Gera und die Region. Sie hat ein Herz für Kinder und Jugendliche, für sozial schwache, bedürftige und behinderte Menschen, für ehrenamtlich Engagierte, für Kulturinteressierte, für Sportler und für Wasserratten natürlich.

Beim Wasser ist die OTWA in ihrem Element. Also engagiert sie sich hier ganz besonders: zum Beispiel mit dem Schauwasserwerk im Botanischen Garten, das die schwierigen technischen Abläufe der Trinkwasseraufbereitung für kleine und große Besucher nachvollziehbar macht – und damit die tägliche Arbeit der OTWA. Gemeinsam mit dem Museum für Naturkunde Gera lässt die OTWA „Wasser erleben“. Auch der Brunnen im Geraer Küchengarten sprudelt dank des OTWA-Einsatzes.

„Laufen mit Herz“, der Köstritzer Werfertag, das Zeulenroda-Meeting – Beispiele für die sportliche Seite der OTWA, die diese Ereignisse finanziell und mit Sachleistungen fördert. Mit der Veolia-Bühne, die im Hofwiesenpark steht, und der verlässlichen Unterstützung für das Theater Gera-Altenburg demonstriert der Umweltdienstleister nicht nur seine Zugehörigkeit zu einer starken Gruppe, die Veolia heißt, sondern auch seine Verbundenheit mit der Kultur in der Region.

Die Menschen stehen bei all dem im Mittelpunkt: im Kinder- und Jugendheim Gera-Ernsee genauso wie in der Fundgrube Weida oder in der Regelschule „Otto Dix“, wo die Mitarbeiter der OTWA eine Lernpartnerschaft übernommen haben.



# Veolia Environnement

## Weltweites Wissen und Erfahrung

Veolia Environnement ist Weltmarktführer für Umweltdienstleistungen. Mit mehr als 312 000 Beschäftigten ist die Unternehmensgruppe überall auf der Welt präsent. Veolia Environnement bietet maßgeschneiderte Lösungen, um den Bedürfnissen von Kommunen und der Industrie in den Bereichen Wasser, Abwasser und Energie sowie im Öffentlichen Personennahverkehr und Fernverkehr gerecht zu werden.

## Veolia Wasser

- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für Kommunen und Industrie
- Partnerschaft mit Kommunen beim Aufbau von Stadtwerken (einschließlich Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung) und dem Betrieb der Netze
- Öffentliche Beleuchtung
- Betriebsführung kommunaler Schwimmbäder
- Wartung von Kleinkläranlagen

## Veolia Verkehr

- Öffentlicher Nahverkehr mit Bus, Straßenbahn und Eisenbahn
- Fernverkehr unter der Marke InterConnex

## Veolia Umweltservice

- Sammlung, Transport und Sortierung von Abfällen und Gefahrstoffen
- Thermische Abfallverwertung, Kompostierung, Recycling und Deponierung
- Industrie- und Kanalreinigung, Straßenreinigung

## Veolia Energie / Dalkia

- Energiedienstleistungen / Energiemanagement
- Betrieb von Wärme- und Kältenetzen

[www.veolia.de](http://www.veolia.de)



OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH  
De-Smit-Straße 6  
07545 Gera

Tel.: +49 (0)365/48 70-0  
Fax: +49 (0)365/48 70-814  
📞 [www.otwa.de](http://www.otwa.de) · ✉ [informationen@otwa.info](mailto:informationen@otwa.info)